

Geschichte 1

Prompt: *Die Todesser hatten sich um Lord Voldemort herum versammelt*

Sie warteten auf ein Zeichen.

Alle Todesser waren versammelt. Es waren sogar Nott, Crabbe und Goyle, die sich mit Snape um den Kampf drängten.

Harry und Draco stellten sich in Position. Voldemort ging zu seinem Meister, um ihm einen Befehl zu geben. „Ich möchte sie jetzt sehen!“

Die Todesser ließen den Todesser alleine, doch kurz darauf wandte sich Snape den Todessern, die sich um ihn versammelt hatten, zu: „Wie ihr alle wisst, ist die Lage ausweglos! Ich will dass ihr mir meinen Dank wisst, denn ich werde mich nicht freiwillig der Gefahr Dumbledores widersetzen.“

Mit diesen Worten ließ er die beiden Männer los und deutete auf einen der Todesser, die mit dem größten Respekt der Todesser zusammengestoßen waren. Die Todesser nahmen einen tiefen Atemzug, während sie sich von hinten zu den übrigen Todessern wandten. Die Gruppe ging weiter, bis sie sich schließlich den Todessern gegenüber sahen. „Lucius, folge mir bitte.“

Sie nickten sich selbst zu und der Lord nahm Platz. Der dunkle Lord erhob sich und trat vor. Als er die Todesser erkannte, verstummten alle Todesser.

Es waren einige Auroren, die sich um sie sorgten, auch Severus und Draco. Die Gruppe schritt den Gang entlang auf der Suche nach einem Fluchtweg.

„Was war das?“, fragte Severus. Sie gingen aufeinander zu.

„Ich schätze sie können jetzt gehen.“ Der Angesprochene nickte kurz zu Draco, doch dieser schien nicht wirklich überrascht zu sein.

„Ich auch nicht. Vielleicht ein andermal“. Wieder gingen sie nebeneinander durch die kleine Tür, die sie nach einigem Zögern erreichten.

Die drei Todesser waren stehen geblieben.

„Ist das wirklich ernst?“

„Mein Lord, wir haben alles getan, was unsere Macht tun konnte um das Ministerium zu schützen.“

„Aber doch nicht doch“, meinte Severus genervt.

„Natürlich nicht.“

Severus nickte Dumbledore zu und sah dann Dumbledore und Draco an.

„Ihr drei habt euch wie Feinde im Ministerium verhalten. Ihr habt es auf eigene Faust geschafft meine Kräfte zu ändern. Ihr könnt alles ertragen. Ich habe euch alle verraten.“

Geschichte 2

Prompt: Die Todesser hatten sich um Lord Voldemort herum versammelt

„Guten Morgen.“, grüßte der eine dunkle Lord.

„Guten Morgen, Tom.“, erwiderte der und sah sich neugierig um.

„Wie kommst du denn zu diesen Todessern?“, fragte der Vampir neugierig und Tom schnaubte. Das würde sich ja als ganz nützlich erweisen. Also war der dunkle Lord ein ziemlich verwöhnter Junge.

„Du kannst dir wahrscheinlich denken, dass dieser Abschaum ein dunkler Magier ist“, sagte der dunkle Lord lächelnd.

„Mein Name ist Tom Riddle, Tom Vorlost Riddle.“, sagte Tom. „Nun, ich weiß wer dieser Mann ist!“, sagte Tom und seine Augen huschten zu dem Namen.

„Was willst du von dem dunklen Lord?“, fragte Voldemort, als er in die Richtung des Kreises sah, als wäre er nicht da. „Mein Name ist Tom Vorlost Riddle.“

„Oh, wow.“, sagte Tom.

Voldemort sah über seine Schulter zu dem Jungen, als würde er das nicht sehen. „Was ist das hier?“

„Du hast mein Blut.“, antwortete Harry, seine Augen wanderten weiter zu dem anderen Mann, der vor ihm kniete. „Ich hab das Sagen.“

„Was du kannst, aber ich habe meine Muggelsprache nicht verloren. Vielleicht hättest du nicht so lange hier bleiben können.“, meinte der Andere nur.

„Die Antwort, ja.“, sagte der Schwarzhaarige.

Voldemort sah ihn geschockt an. „Und welche von deinen?“

„Dein Blut.“, sagte der Andere.

„Ah doch, ich dachte mir, dass du ihn nicht mehr kennst.“, sagte der grünäugige Junge.

Der Jüngere zog eine Augenbraue hoch und sah den anderen verwirrt an. Der Mann hob langsam seinen Kopf von seinem Schoß hoch und flüsterte: „Er wollte es nicht. Aber ich wusste nicht, ob er das weiß.“

„Ich dachte er wäre es.“, bemerkte der andere sanft. „Du, nicht wahr?“, fragte der Weißbart. „Was ist das, Tom?“

Harry sah den anderen Mann mit seiner Blitznarbe an. Er nahm seine Brille ab und zeigte das Gesicht dem anderen Jungen.

„Das ist so, dass dein Blut nur das ist, was man als Blut hat, wenn man keine andere Möglichkeit hat es zu bekommen“, meinte Voldemort.

Geschichte 3

Prompt: *Die Todesser hatten sich um Lord Voldemort herum versammelt*

Sie hatten sich um ihn versammelt oder standen hinter ihm und verbeugten sich spöttisch vor Voldemort aus dem Kreis der Todesser.

„Nun, ich denke“, meinte er gedehnt, so wie Voldemort es getan hatte, „dass die Muggel sich als Zauberer auf die Seite von Voldemort stellen müssen. Deshalb wird auch der Zeuge des Angriffs, den wir damit besiegeln, als wäre es uns eine große Ehre, wenn wir die Menschen, die unsere Familien sind heute Abend nicht mehr als eine Minute ertragen, oder sich auf die Suche nach einer Gruppe machen können.“

Harry hob überrascht den Kopf.

Voldemort nickte grimmig. „Du willst, dass wir so vielen wie möglich zur Seite gehen, damit sie eine Gruppe von Todessern angreifen und keine Gefangenen dabei haben, wie um einen zu bekommen. Natürlich ist mir nur zu gut bekannt, dass Potter einige fähige Zauber beherrscht, aber der Zauber, der ihn mit einem Schild abprallen lässt, bedeutet nicht, dass ich keine Zeit habe, den Zauber ohne Zauberstab ausführen zu können. Er wird in einem Duell, welches er so in letzter Minute geübt hat, und ich habe ihn nicht dazu angestachelt, einen Zauber mit einem speziellen Messer, welches ihn mit einem Schildzauber zerstören wird, auf Potter anwenden.“

Harry hielt kurz inne und starrte auf Voldemorts Zauberstab, bevor er ein leises Gelächter ausstieß: „Wenn wir diese Leute nicht ausschalten, dann werden sie in unserem Duell sehr überzeugend sein.“

„Du solltest mit diesen Leuten nicht streiten, Harry Potter“, sagte der Dunkle Lord, „und ich bin schon viel besser daran, mit dir zusammen zu arbeiten, also vertraue ich dir.“

„Das verstehe ich“, sagte Harry ruhig, „aber wie?“

„Die Meisten, die dir im Weg sind, könnten dich besiegen“, meinte der dunkle Lord, „aber sie können es immer wieder versuchen.“

Harry verdrehte die Augen. Er konnte sich nicht dazu bringen, Dumbledore zu sagen, dass er noch nicht genug Kraft und Fähigkeiten hatte, um von sich selbst zu profitieren, besonders als sie versuchten, Harry von seiner Seite und den Dementoren zu befreien. Es musste einen Unterschied machen.

„Nun, ich würde mich wie ein Narr verhalten, wenn wir es so wollen“, erwiderte Harry. Der dunkle Lord drehte sich zu seinem Zauberstab um und Harry schoss einen Fluch auf den dunklen Lord. Der Strahl schoss in den Kopf des schwarzhaarigen Jungen. Harry konnte nicht sehen, was die Magie des Zauberers erreichte, es konnte keiner der Zauber außer dem stärksten Zauber sein, aber im selben Moment dachte er, dass ...